

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Annäherung an eine Epoche	
1.1. Worum es gehen soll	1
1.1.1. Was heisst hier «Zentraleuropa»	1
Das Theissgebiet	2
Das Donautal	2
Das Elbegebiet von Böhmen bis zum Harz	3
Die zirkumalpine Seenregion	3
Der Alpenraum	3
1.1.2. Chronologie	4
Naturwissenschaftliche Methoden	4
Daten zur Frühbronzezeit	5
Daten zur mittleren Bronzezeit	6
Daten zur Spätbronzezeit	7
Zur chronologischen Terminologie	8
Exkurs:	
Die Datierung der mykenischen Schachtgräber	8
1.2. Klima und Lebensbedingungen	9
1.2.1. Der grossräumige Klimaverlauf	9
Fallstudie im Lahntal	10
1.2.2. Die Erschliessung neuer Lebensräume	10
Leben am Wasser: Untersuchungen an der Elbe	11
Untersuchungen im Rhonetal	12
Existenz im Bergland	13
Fazit	13
1.3. Exkurs zur Begrifflichkeit	14
2. Siedlungen: Die Aneignung des Lebensraums	
2.1. Einleitung	15
2.1.1. Elementare Faktoren der Siedlungsanlage	15
2.1.2. Vorgehen und Terminologie	16
2.2. Siedlungen der Glockenbecherperiode	17
2.3. Frühbronzezeitliche Siedlungen	18
2.3.1. Siedlungen im Theissgebiet	18
Feudvar, ein Referenzpunkt an der unteren Theiss	19
2.3.2. Siedlungen im Donaugebiet	20
2.3.3. Siedlungen im Elbegebiet	21
2.3.4. Die zirkumalpine Seenregion	22
Ufersiedlungen in Norditalien	23
Das Umfeld der Ufersiedlungen	24
2.3.5. Das alpine Gebiet	24
2.4. Siedlungen der mittleren Bronzezeit	26
2.4.1. Siedlungen im Theissgebiet	26
2.4.2. Siedlungen im Donaugebiet	26
2.4.3. Das Elbegebiet	27
2.4.4. Die zirkumalpine Seenregion	27
Schweiz/Süddeutschland	27
Die südalpine Seenzone und die Poebene	28
2.5. Spätbronzezeitliche Siedlungen	28
2.5.1. Das Theissgebiet	28
2.5.2. Siedlungen im Donauraum	29
Spätbronzezeitliche Dörfer	29
Plätze in erhöhter Lage	30
2.5.3. Siedlungen im Elbegebiet	31
Grabensysteme	32
Wallanlagen	32
2.5.4. Die zirkumalpine Seenregion	33
Die späten nordalpinen Ufersiedlungen	33
Die südalpine Seenzone und die Poebene	34
2.5.5. Das alpine Gebiet	35
2.6. Siedlung und Gesellschaft	36
2.6.1. Platzkonstanz und Raumnutzung	36
Das Agrarpotenzial	36
Die Verkehrslage	37
Schutz und Rückzug	37
Die Vorzüge der Höhenlage	38
2.6.2. Differenzierte Siedlungsstrukturen	39
Dorftypen	39
Landgräben	40
Mittelpunktsiedlungen	41
2.6.3. Befestigungsanlagen	41
Wassergräben	42
Frühbronzezeitliche «Wehrmauern»	42
Veränderungen während der mittleren Bronzezeit	43
Spätbronzezeitliche Wallanlagen	43
Trockenmauern und Steinwälle	43
2.6.4. Funktionale Aspekte	44
Die Besetzung strategischer Punkte	45
Was geschah im Innenraum?	45
2.6.5. Folgerungen	46
3. Gräber: Ritual und Sozialordnung	
3.1. Elemente des Bestattungsrituals	47
3.1.1. Körperbestattung und Kremation	47
3.1.2. Dialektik der Bestattungssitten	48
Die wichtigsten variablen Elemente	48
Konstante Merkmale	49
3.2. Frühbronzezeitliche Bestattungssitten	49
3.2.1. Die frühe und mittlere Phase	49
Slowakei und ungarisches Theissgebiet	49
Das Donautal und angrenzende Gebiete	51
Das Elbegebiet	52
Südwestdeutschland/Schweiz	54
Norditalien	54
3.2.2. Die Spätphase	54
3.3. «Hügelgräberbronzezeit»	56
3.3.1. Der mittlere Donauraum	56
3.3.2. Bayern, Westböhmen, Oberösterreich	58
3.3.3. Südwestdeutschland und angrenzende Gebiete	59
3.3.4. Das Elbegebiet und die angrenzende Mittelgebirgsregion	60
3.3.5. Das Theissgebiet und angrenzende Regionen	61

3.3.6. Norditalien	62	4.2.1. Die Produktpalette	88
3.3.7. Abschliessende Bemerkungen	63	Landnutzung im nordalpinen Gebiet	89
3.4. Spätbronzezeit	63	4.2.2. Anbau- und Erntemethoden	89
3.4.1. Das Theissgebiet	63	Ackerterrassen	90
3.4.2. Der mittlere Donauraum	65	Bodenbearbeitung und Ernte	90
Bronzezeit D und Hallstatt A1	65	Dörfer ohne autarke Subsistenz?	90
Die mittleren Phasen, Ha A2–B1	66	4.3. Viehzucht	91
Die Endphase	66	4.3.1. Die Verbrauchsebene	91
3.4.3. Bayern, Westböhmen, Oberösterreich	67	4.3.2. Die Produktionsebene	92
3.4.4. Das Elbegebiet und angrenzende Regionen	68	Transhumanz	92
Böhmen	68	Alpwirtschaft	92
Mitteldeutschland	69	Stallhaltung	93
3.4.5. Südwestdeutschland und angrenzende Regionen	69	Winterfütterung	93
Bronzezeit D	69	4.4. Holz, der nachwachsende Rohstoff	93
Die mittleren Phasen	70	4.4.1. Das Fundspektrum	94
Die Endphase	71	Häuser	94
3.4.6. Norditalien	71	Wasserfassungen	94
3.4.7. Abschliessende Beobachtungen	72	Fahrzeugbau	95
3.5. Ritualabweichungen	72	Rinderjoch, Pflüge	95
3.5.1. Ritual oder Raub?	72	Geräte für Haushalt, Ackerbau und Bergbau	96
3.5.2. Irreguläre Beisetzungen	74	Gefässe und Behälter aus Holz und Rinde	96
3.6. Gräber und Sozialordnung	75	Zubehör der Bewaffnung	96
3.6.1. Ethnoarchäologische Untersuchungen	75	Musikinstrumente	96
3.6.2. Sozialbiologische Indikatoren	75	4.4.2. Produktion im Hauswerk oder durch Spezialisten?	97
3.6.3. «Prunkgräber»	76	4.5. Knochen und Geweih	97
Separierte Bestattungsplätze	76	4.5.1. Materialklassen und Produktpalette	97
Gründergräber?	77	Äxte, Hacken und Zinken	98
Übersausstattung	77	Pfrieme, Ahlen	98
Exklusive Beigaben	77	Kämme	98
3.6.4. Besitzabstufungen	78	Schmuck und Zubehör der Kleidung	98
Frühe Bronzezeit	78	Spezialitäten	99
Mittlere Bronzezeit	79	Einlegearbeiten	99
Späte Bronzezeit	80	4.5.2. Produktionsplätze	99
Fazit	81	4.6. Textilien	100
3.6.5. Altersklassen	81	4.6.1. Die vergänglichen Spuren der Kleidung	100
Kindergräber	81	4.6.2. Die Produktionsebene	100
Jugendliche	82	Wolle	100
Das hohe Alter	82	Lein	101
3.6.6. Geschlechterspezifische Grabbeigaben	82	Spinnwirtel	102
Kleidung und Schmuck	82	Webgewichte	103
Geräte	83	Tonspulen	103
Waffen in der Männerwelt	84	Folgerungen	103
Geschlechterrollen	84	4.7. Keramik	104
3.6.7. Regionale Gruppierungen	85	4.7.1. Keramik im Alltag	104
Individuelle Mobilität	85	Hausinventare	104
3.6.8. Bestattungssitten im Wandel	86	4.7.2. Keramik im Ritual	105
4. Aspekte von Güterproduktion und Verbrauch		Die Gefässausstattung von Gräbern	107
4.1. Das Paradigma der Spezialisierung	87	Gefässdepots	107
4.1.1. Produktion und Nachfrage	87	4.7.3. Die Produktionsebene	109
4.1.2. Spezialisierung auf Dorfebene	88	Herstellungsverfahren	109
4.2. Ackerbau	88	Brennstellen und Töpferöfen	111
		Merkmalsanalysen	112
		Bodenzeichen	112
		4.7.4. Die soziale Bewertung der Keramik	112
		Töpferkunst im Osten	112
		Innovation im Haushalt	113
		Austausch mit Inhalt?	113

4.8. Salzgewinnung	115	5.4.1. Produktinnovation	140
4.8.1. Verbrauch	115	Bronze ersetzt Stein	141
4.8.2. Produktion	115	Ergonomische Verbesserungen	141
Briquetage	115	Waffen	142
Salzbergbau	115	Pferdezaumzeug	143
Fundfrequenzen in der Umgebung von Solequellen	116	Kleidung und Schmuck	143
4.9. Fazit	116	Fazit	143
 		5.4.2. Depotfunde in Zeit und Raum	143
<b>5. Metallurgie</b>		Der Zeitfaktor	144
5.1. Technikinnovation	117	Kontextualisierung	144
5.1.1. Die Ausgangslage	117	Depots in Siedlungen	144
5.1.2. Der bronzezeitliche Bergbau in den Alpen	118	Inhaltliche «Muster»	145
5.1.3. Die Verhüttung sulfidischer Erze	120	Monomorphe Serien	145
Befunde im Mitterberg-Revier	121	Altmetall oder rituell zerlegte Artefakte?	147
Nordtirol	121	Folgerungen	147
Steiermark	121	5.4.3. Begründungen für den Metallboom	147
Trentino und Südtirol	121	Der soziale Imperativ	147
Andere Regionen	122	Der religiöse Imperativ	147
Der weitere Weg des Kupfers	122	Der ökonomische Imperativ	148
5.1.4. Zinnbronze: Investition in Transfer Routen	122	Folgerungen	148
Die grossen Zinnlagerstätten	123	 	
Artefakte aus Zinn	123	<b>6. Handel, Austausch, Verkehr</b>	
Elementaranalysen	124	6.1. Made in Cyprus?	149
Analysen spätbronzezeitlicher Metallfunde	124	6.2. Formen des Austauschs	150
5.1.5. Gold	125	6.2.1. Definitionen	150
5.1.6. Silber und Blei	125	6.2.2. Facetten des Austauschs	150
5.1.7. Eisen	126	Zeremonieller Gabentausch	151
5.1.8. Fazit	128	Obligatorischer Gabentausch	151
 		Die Rolle sozialer Eliten im Handel	151
5.2. Techniken der Metallverarbeitung	128	Der Warenhandel	152
5.2.2. Gusstechnik	128	6.3. Provenienzbestimmung	153
Gussformen aus Ton	128	6.3.1. Der analytische Zugang	153
Gussformen aus Stein	129	Metallanalysen	153
Bronzene Gussformen	130	Keramanalysen	153
Guss in Formsand	130	Bernstein	154
Das Wachsausschmelzverfahren	130	Fayence und Glas	155
Guss über Tonkern	131	Muscheln, Dentalien	156
Der Überfangguss, eine Fügetechnik	131	Elfenbein und Strausseneierschalen	157
5.2.2. Toreutik	131	6.3.2. Differenzierung nach Herstellungstechnik	157
Goldgefässe und Verwandtes	131	6.3.3. Unsichtbare Importe	158
Bronzegefässe und Schutzwaffen	131	Salz	158
5.2.3. Dekortechniken	133	Textilien	158
Auflagen und Einlagen	133	Tiere	158
«Arsenierte» Oberflächen	133	Agrarprodukte	159
Gepunzte, gegossene und getriebene Ornamente	133	6.4. Die Bewertung von Gütern	159
5.3. Aspekte der Spezialisierung	135	6.4.1. Herstellungsaufwand	159
5.3.1. Handwerksgerät in Siedlungen	135	6.4.2. Standardisierung	160
Frühe Bronzezeit	135	Äquivalenz nach Anzahl	160
Mittlere Bronzezeit	136	Äquivalenz nach Gewicht	161
Späte Bronzezeit	136	Fazit	162
Fazit	137	6.4.3. Die Einführung der Balkenwaage	162
5.3.2. Handwerksgerät in Gräbern	138	Fazit	164
5.3.3. Handwerksgerät in Deponierungen	139	6.4.4. Fragmentierung	165
5.3.4. Spezialgeräte	139	6.5. Zahlungs- und Tauschmittel	165
5.3.5. Folgerungen	139	6.5.1. Argumente in der Debatte	165
5.4. Das Spektrum des Verbrauchs	140	6.5.2. Die Funktionen des Geldes	166
		6.5.3. Die bronzezeitliche Praxis	167

6.6. Verkehr zu Wasser und Land	167	8. Nachlass einer Epoche	
6.6.1. Verkehrsmittel	168	8.1. Eliten ohne Paläste	197
Schifffahrt	168	8.1.1. Existierten Eliten?	197
Reiten und Fahren	168	Lebensgrundlagen und Raumordnung	197
Wege und Stege	168	Landnutzungsrechte	198
6.6.2. Potenzielle Verkehrsrouten	170	Modelle sozialer Organisation	199
Wasserwege	170	8.1.2. Mobiler Besitz	199
Verbindungen über die Gebirge	171	Zeichensetzung mit Schmuck	199
Fazit	173	Die Sprache der Waffen	200
6.7. Markt und Umschlagplätze	173	Naturalisierende und verschleiernde Ideologie	201
6.7.1. Merkmale von Marktplätzen	173	Fazit	201
6.7.2. Archäologische Evidenzen	174	8.2. Technikinnovation und soziales Umfeld	201
Knotenpunkte	174	8.2.1. Ein Sprung nach vorn	201
Fazit	175	8.2.2. Wirtschaft und Gesellschaft	202
6.8. Handel im Wandel	175	Wendepunkte der weiteren Entwicklung	203
		8.3. Überregionale Netzwerke	203
7. Bilder und Zeichen		8.3.1. Zentraleuropa und der Mittelmeerraum	203
7.1. Kommunikation mit visuellen Mitteln	177	Die Balkanschanke	204
7.2. Figuralplastik	177	Die Aufhebung der Apenninenschanke	205
7.2.1. Anthropomorphe Plastik	178	8.3.2. Zentraleuropa und die Ostseeregion	206
7.2.2. Figurinen in Tiergestalt	179	Feuerstein und Metall	206
Gegossene Tierfiguren	180	Nicht nur Bernstein	207
7.3. Tierfriese und Szenen	180	8.3.3. Zentraleuropa und die osteuropäische	
7.3.1. Zeichnungen auf Keramik	180	Steppenregion	207
7.3.2. Felszeichnungen	181	8.3.4. Zentraleuropa und die Atlantikregion	208
7.4. Himmelskörper im Bild	182	8.4. Elemente bronzezeitlicher Religion	210
7.4.1. Die «Himmelsscheibe» von Nebra	182	8.4.1. Feuerbestattung	210
7.4.2. Die Goldschale von Zürich-Altstetten	183	8.4.2. Ritualorte	210
7.4.3. Sonnenmotive auf Werken der Toreutik	184	Höhlen	211
7.5. Ritualgerät	185	Berge	211
7.5.1. Miniaturwagen	185	Gewässer	212
Das Wagenensemble von Dupljaja	185	8.4.3. Kultrelikte	213
Vogelprotomen an Miniaturwagen	185	Rituelle Paraphernalia	214
7.5.2. Gefässe und Rasseln in Tiergestalt	186	Amulette	214
7.6. Codierte Informationen	187	8.5. Epilog	215
7.6.1. Das Spektrum der Schmuckelemente	187		
Transformation sakraler Zeichen?	187	9. Anhang	217
Schmuckelemente mit Vogelbesatz	188	10. Bibliographie	223
Anhänger in Tiergestalt	188	11. Ortsregister	263
Halbmond- und Kreisformen	189		
Formenvielfalt und Informationsgehalt	189		
7.6.2. Zeichensetzung	190		
Tonplättchen mit Markierungen	190		
Markierungen an Tongewichten	191		
Bodenzeichen an Keramik	191		
Kerbhölzer	192		
Stempel- und Strichcodes an Bronzen	192		
Bronzen mit Gussmarken	193		
Zeichensteine	195		
Passive Schriftkenntnis?	195		
7.6.3. Folgerungen	196		
Die geometrische Ordnung der Dinge	196		
Strukturwandel	196		